

Amtliche Mitteilung

Miesenbach Rundschau

April 2025



nix als
Mie
sen
Bach



Die Bürgermeisterin, der Gemeindevorstand und die Gemeinderäte wünschen der Miesenbacher Bevölkerung und den Gästen ein wunderschönes Osterfest!

IN DIESEM HEFT

BGMin	2
Gemeinderatswahl	3
Aus der Gemeinde	3-6
Beilage Blackout	7-10
Aus der Gemeinde	11-13
AWV	14
Rotes Kreuz.....	14-15
Was ist wann los?.....	16
Impressum	16



Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher

Liebe Miesenbacherinnen! Liebe Miesenbacher!

Nun ist auch die Gemeinderatswahl geschlagen und wir haben mit der steiermarkweit höchsten Wahlbeteiligung von 92,8 % wieder einmal bewiesen, dass wir demokratiefit sind. Ich bedanke mich herzlichst für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde - ganz besonders für die 102 Vorzugsstimmen, mit denen ich in keins-ter Weise gerechnet hätte und die mich sehr berührt haben. Sie sind für mich der Auftrag, mich auch in der kommenden Periode gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten mit vollster Kraft für unser Miesenbach einzusetzen.

Und diese Aufgabe fällt mir besonders leicht, wenn ich an das viele Schöne denke, das mir alltäglich begegnet. Interessante Gespräche, Lebensfreude, Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt, Dankbarkeit, Zufriedenheit – das alles findet man bei uns zur Genüge und dafür möchte ich DANKE sagen an alle, die dazu in unterschiedlichster Form beitragen.

Danke sagen möchte ich diesmal auch ganz besonders der Landjugend und Regisseur Wolfgang Sorger für ihre Theateraufführungen, einem wichtigen Kulturgut in unserer Gemeinde. Ihr habt es wieder einmal geschafft, das ohnehin hohe Niveau noch einmal zu toppen - die hohen Besucherzahlen sprechen Bände und kommen nicht von ungefähr. Die Mühen und der zeitliche Aufwand, der damit verbunden ist, verdienen unsere besondere Wertschätzung!



v.l.n.r.: Christoph Drebers, Nadine Schwarz, Robin Maderbacher, Jan Goldgruber, Johannes Narnhofer, Sabine Kitting-Muhr, Julia Sorger, Emma Sorger



Im Namen unserer Kleinsten bedanke ich mich beim Musikverein für die Austragung des Kinderfaschings und dass auch die Großen gerne einmal in andere Rollen schlüpfen, hat der große Besucherandrang beim Maskenball des UFC gezeigt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Das Murmeltier ließ beim Puchgetiertag der Wildwiesenböcke grüßen und die Senioren luden zum alljährlichen Ball am Faschingsdienstag – Danke euch allen für den Einsatz!



v.l.n.r.: „Puchgetier“, Hans Tösch, Michael Sitka, Thomas Sitka

In der Gemeinde arbeiten wir auf Hochtouren, es stehen wieder herausfordernde Projekte an, die umgesetzt werden wollen:

- Der Breitbandausbau wurde gestartet, die nötigen Informationen sind bereits an die Bevölkerung ergangen.
- Der Kanalkataster wird digitalisiert, der Auftrag erging an die Firma Umwelt & Bau.
- Die Bauplätze W 17 (Kirchengrundstück) wollen wir ebenfalls heuer aufschließen.
- Die Sanierung des Hansl-im-Holz-Weges wird fertiggestellt.
- Kulturveranstaltungen seitens der Gemeinde sind schon organisiert (Sänger- und Musikantentreffen am 6. Juni, Mörbisch-Fahrt am 19. Juli, ein Konzert mit „Beatles acoustic“ am 5. September)

Aber jetzt dürfen wir uns auf das bevorstehende Osterfest freuen und ich wünsche euch allen ein bisschen Ruhe und ein bisschen Zeit zum Innehalten.

FROHE OSTERN
wünscht euch eure

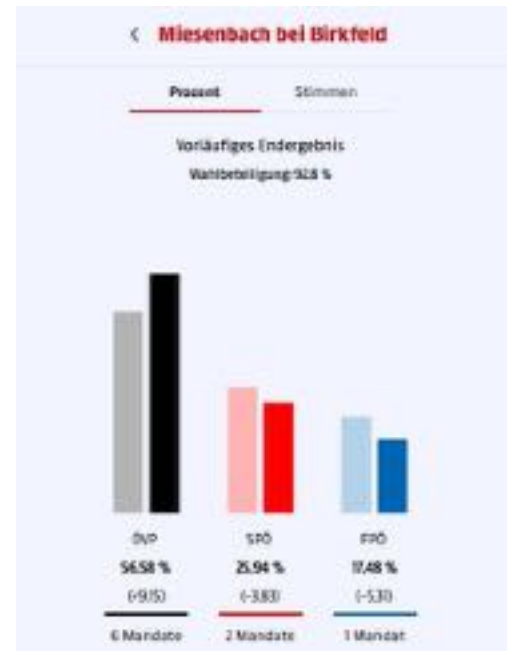
B. Schönbacher

BGMin Bernadette Schönbacher

Vorläufiges Ergebnis der Gemeinderatswahl am 23.03.2025

	Stimmen	Mandate	Prozent	Differenz in Prozent zu 2020
ÖVP	301	6	56,58	+9,15
SPÖ	138	2	25,94	-3,83
FPÖ	93	1	17,48	-5,31
Gesamt	532	9	100,00	

Wahlbeteiligung in %	92,7
Wahlberechtigte	579
Ausgezählte Stimmen	537
Davon gültig	532
Davon ungültig	5
ausgestellte Wahlkarten	110
Davon ausgezählt	107
Davon nicht ausgezählt	3
(weil nicht in Gemeinde eingetroffen)	



Gemeinderäte beenden ihre Tätigkeit



Mit Ende dieser Periode verlassen Karl Geyregger und Georg Schneeflock den Gemeinderat. Karl war zehn Jahre lang für die Gemeinde aktiv, bei Georg waren es fünf Jahre.

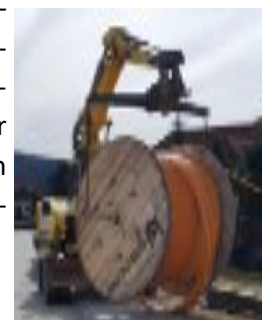
Lieber Karl, lieber Georg: Ich bedanke mich bei euch beiden ganz herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, insbesondere für euer lebenswürdiges und sympathisches Wesen. Wir alle im Gemeinderat wünschen euch alles Gute für die Zukunft!



Breitband – schnelles Internet mit Glasfaser

Der Breitbandausbau im Dorf wurde Anfang März gestartet und die Bau- und Anschlussarbeiten werden bis in den Herbst hinein erfolgen. Folgende Haushalte haben heuer noch die Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss: Anrainer entlang des Hinterleitenweges, von der Siedlung über die Familien Sitka bis Kaufhaus Hirzabauer, Anrainer südlich und nördlich der Volksschule, Anrainer entlang des Stoppacherweges bis Fam. Sitka, alle Anrainer zwischen Stoppacherweg und Wildwiesenweg bis zu Fam. Wölfler/Hofbauer, entlang der L 405 Richtung Schloffereck bis Grabner Rene.

Verträge können auf der Gemeinde geholt und wieder abgegeben werden.



Volksschulkinder zu Besuch auf der Gemeinde

Es ist bereits eine lieb gewordene Tradition, dass die Volksschulkinder des 3. und 4. Jahrganges im Rahmen des Unterrichts die Bürgermeisterin auf der Gemeinde besuchen - mit vielen interessanten Fragen im Gepäck. Diese stand Rede und Antwort und staunte über die gute Vorbereitung der Kinder und deren Wissen. Besonders Interesse erweckten die alten Fotos vom Dorf, lässt sich darauf doch gut die Entwicklung der Gemeinde nachvollziehen.



Abschließend wurde auch noch die bestens ausgestattete, gemeindeeigene Bibliothek besucht, um die Leselust zu wecken und die Magnetlesezeichen auszuprobieren, die sich in der Geschenktüte der Bürgermeisterin befanden.

„Digital Überall“ – kostenfreie Workshops

Mittlerweile haben bereits drei kostenlose Workshops in unserer Gemeinde stattgefunden, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden. Die Themen der Kurse sind sehr vielfältig und bieten eine gute Weiterbildungsmöglichkeit im Rahmen der Digitalisierung. Viele Kurse sind speziell für Seniorinnen und Senioren, um sie im digitalen Umgang mit dem Handy fit zu machen. Am 25. April 2025 findet wieder ein Kurs statt zum Thema „Mein Alltag mit dem Smartphone: Wie ich Kulturangebote und Freizeitaktivitäten mit dem Handy finde“ (15.00 bis 18.00 Uhr)



v.l.n.r.: Sofie Köstner, Maria Goldgruber, Hans Sorger, Johann Sorger, Josef Resch, Maria Holzer, Maria Schickbichler, Cäcilia Hirzabauer, Christine Pötz

Informationsveranstaltungen „Steuerliche Entlastungen für Familien“ und Lohnsteuer-zurück-Tage

Am 12. März fand der Infoabend mit Mag. Anita Brunader statt. Sie erläuterte sämtliche Möglichkeiten für Familien, die zu einer steuerlichen Entlastung führen können und ging auch auf die speziellen Fragen der Besucher*innen ein. Alleinerzieherabsetzbetrag, Unterhaltsabsetzbetrag, Familienbonus, auswärtige Ausbildung von Kindern oder Kinderabsetzbetrag sind einige der Themen, die behandelt wurden. Möglichkeiten für Lehrlinge wurden genauso aufgezeigt wie der „Gesundheitshunderter“ für SVS-Versicherte.



Zum wiederholten Male fand im Februar auf der Gemeinde ein **Lohnsteuer-zurück-Tag** statt, der Bürgerinnen und Bürgern die Chance bietet, gemeinsam mit einem Professionisten, Heinz Brunnhofer, zu viel bezahlte Lohnsteuer im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung zurückzuholen. Diese Möglichkeit wurde sehr gut angenommen und wird nächstes Jahr sicher wieder angeboten.

Neue KHD-Halle für die Feuerwehr

Die FF Miesenbach hat den Neubau einer Katastrophenhilfsdienst-Halle in Angriff genommen, um Platz für die entsprechenden Einsatzmittel zu schaffen, die für die merklich mehr werdenden Unwetter- und Katastropheneinsätze benötigt werden.

Als Stützpunktfeuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark steht sie mit einem „Hochwassercontainer“ bereit, um auch überörtlich der Bevölkerung rasch Hilfe zu leisten. Das neue Notstromaggregat, die Abschleppachse oder der Geräteanhänger sollen dort ebenso Platz finden wie der Gastroanhänger. Dem Rüsthaus wird damit wieder der nötige Raum für Übungen und Einsatzvorbereitungen gegeben.

Das dafür nötige Grundstück hinter der Feuerwehr wurde bereits von der FF gekauft, die KHD-Halle wird von der FF unter Einbringung von sehr viel Eigenleistung, durch eine Förderung des Landesfeuerwehrverbandes und durch BZ-Mittel finanziert.



Energiegemeinschaft Oberes Feistritztal



Vorstandsmitglieder der Energiegemeinschaft und Obmannstellvertreter Franz Narnhofer sowie BGMin Schönbacher

In Birkfeld wurde unter Obmann Robert Reitbauer und seinem Stellvertreter Franz Narnhofer eine Energiegemeinschaft in Form einer Genossenschaft gegründet. Ziel dieser Gemeinschaft ist, dass sowohl Produzenten als auch Verbraucher regionalen Strom verkaufen bzw. kaufen können und das zu jeweils attraktiven Preisen.

In einer Informationsveranstaltung in unserer Gemeinde wurde dieses Modell präsentiert und im Detail erklärt. Interessenten hatten an einem darauffolgenden Tag auf der Gemeinde die Möglichkeit, sich beim Beitritt von einer Fachkraft professionell begleiten zu lassen.

Voraussetzung für den Beitritt ist ein funktionierendes Smart Meter und die Zahlung eines einmaligen Mitgliedsbeitrages von € 10,--. Für Fragen steht Gemeinderat Franz Narnhofer gerne zur Verfügung (Tel.nr. 0676 7407361), dem ich an dieser Stelle herzlich für die Infoveranstaltung und den Aktionstag danken möchte.

Lesenachmittag und gemeinsames Backen mit den Kindern



Es gibt viele Möglichkeiten, Kinder mit Büchern in Kontakt zu bringen. Eine davon ist das gemeinsame Backen von Osterhasen mit anschließender Vorlesestunde im Wohnzimmer! Danke an Bibliothekarin Elke Maderbacher für diese reizende Idee und deren Umsetzung!



Blackout-Vorsorge in unserer Gemeinde – Übung und Infoabend

Wir in der Gemeinde beschäftigen uns schon seit längerem mit dem Thema Blackout und möchten für einen eventuellen Ernstfall gerüstet sein. Aus diesem Anlass fand am 22. Februar 2025 eine von der Gemeinde unter Franz Narnhofer initiierte Blackout-Übung mit der FF Miesenbach unter der Leitung von HBI Christoph Mariacher und OBI Daniel Kern statt. Den Fokus der Übung richtete man auf die kritische Infrastruktur, es wurde die Notversorgung von Einsatzzentrale, Tankstelle, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung anhand sämtlicher dafür zur Verfügung stehender Notstromaggregate getestet.

Einige wichtige Erkenntnisse wurden dabei gewonnen, insgesamt zeigte man sich mit dem Ergebnis jedoch sehr zufrieden.

Am selben Abend fand auch eine Informationsveranstaltung für die gesamte Bevölkerung statt, in der Günter Macher vom Zivilschutzverband zum Thema referierte und Franz Narnhofer das Blackout-Konzept für die Gemeinde vorstellte. Um der Bevölkerung die Funktionalität der Aggregate zu beweisen, wurde der gesamte Abend, einschließlich Zubereitung eines kleinen Imbisses, notstromversorgt.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und besonders bei GR Franz Narnhofer für die sehr zeitaufwendige Erstellung des gesamten Konzepts.

Ein wichtiger Hinweis: Für die Bevölkerung gibt es in der Mitte dieser Zeitung einen 4-seitigen Folder zum Herausnehmen und Aufbewahren. Darin befinden sich alle wesentlichen Informationen bzw. Tipps für vorbeugende Maßnahmen.



v.l.nr.: Daniel Kern, Bernadette Schönbacher, Franz Narnhofer, Günter Macher



v.l.nr.: Sonja Maderbacher, Daniel Kern, Christoph Mariacher, Helmut Narnhofer, Stefan Knoll, Karl Maderbacher, Johann Buchegger, Michael Kerschhofer, Robert Goldgruber, Jakob Pötz, Gernot Pötz, Sepp Goldgruber, Thomas Knoll, Dominik Grabner, Bernadette Schönbacher



Wildblumenaktion

Auch heuer nehmen wir an der alljährlichen Wildblumenaktion teil. Die kostenlosen Pflanzen werden an die Bevölkerung verteilt. Wer welche haben möchte, kann sich gerne auf der Gemeinde melden (Tel. 03174/8223 oder gde@miesenbach-birkfeld.gv.at). Sobald die Pflanzen geliefert wurden, werden wir alle Interessierten verständigen.



Information der Gemeinde **Miesenbach**



Zugriff über das Internet ist bei Power
Ausfall nicht möglich

BLACKOUT

VORSORGE

Was tun, wenn der Strom ausfällt?

Ein Blackout ist ein *über mehrere Tage
andauernder europaweiter Stromausfall*

*Miesenbach bereitet sich vor,
bereiten auch Sie sich vor...*

*...damit ein Blackout für uns kein
Bedrängnis oder eine Notlage wird.*



Informationen & Tipps
zur Blackout-Vorsorge

www.miesenbach.com

Vorwort

Wir alle hoffen, dass es nie ein Black-out, also einen großflächigen Stromausfall, geben wird. Und dennoch möchten wir für den Fall der Fälle gut gerüstet sein, um die Bevölkerung bestmöglich unterstützen zu können.

Erste Anlaufstelle für Hilfesuchende wäre die Einsatzzentrale in der Volksschule, in der der Krisenstab untergebracht wäre. Sie kann mit Notstrom versorgt werden.

Auch sämtliche Infrastruktur wie die Wasserversorgung der Wassergenossenschaft, die Kläranlage oder das Heizwerk könnte durch Notstrom-Aggregate aufrechterhalten werden. Bitte beachten Sie, dass die Treibstoffversorgung bei der Tankstelle im Ernstfall ausschließlich den Einsatzkräften vorbehalten ist!

Bitte heben Sie diese 4-seitige Broschüre auf. Sie dient dazu, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und soll für die Haushalte ein Leitfaden sein, um sinnvolle Vorkehrungen treffen zu können.



Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei GR Franz Narnhofer für das BO-Konzept unserer Gemeinde sowie beim Zivilschutzverband, insbesondere bei Herrn Günter Macher, für die wertvolle Unterstützung im Rahmen unserer Blackoutvorsorge!

Bernadette Schönbacher
Bürgermeisterin

Woran erkenne ich ein Blackout?

FI-Schalter und Sicherungen im Sicherungskasten überprüfen.

Kein Strom auch in der Umgebung/ Nachbarschaft.

Handy und Festnetz sind ausgefallen.

KEINE Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt! Man könnte lebenswichtige Notrufe blockieren! Nur wenige Radiosender senden noch. Batterie-, Auto- oder Handy-Radio z.B. auf Ö3 einstellen, um Informationen zu erhalten.



Und plötzlich geht nichts mehr!

Bitte stellen Sie sich nur ein paar Minuten lang vor, was es für Sie bedeutet, wenn all diese Dinge von einer Minute auf die andere nicht mehr verfügbar sind:



kein Licht



kein Telefon,
kein Handy



kein TV, kein Radio,
kein Internet



kein E-Herd,
keine Kaffeemaschine



kein Kühlschrank,
keine Tiefkühlung



keine Heizung



kein Einkauf



keine Tankstelle



keine Rettung,
keine Medikamente



keine öffentlichen
Verkehrsmittel



kein Bankomat



kein Wasser,
keine Abwasserentsorgung



Was mache ich bei einem Blackout?

Informieren Sie alle Haushaltsmitglieder über den Stromausfall. Ob es ein Blackout ist, ist vorerst noch nicht klar - dies wird über Radio kommuniziert. Nehmen Sie einen normalen Stromausfall als Test.

Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine etc.), damit beim Wiederkommen des Stroms nichts passiert (z.B. Brandgefahr). **Stecken Sie bei allen elektronischen Geräten das Netzkabel aus** (Fernseher, Computer etc.) damit es beim Wiederanlauf zu keinen Gerätedefekten kommt.

Schalten Sie ein Licht ein, damit Sie merken, wenn der Strom wieder da ist.

Stellen Sie ihr Radio (Autoradio) jede volle Stunde auf einen ORF-Sender ein. Empfohlen wird Ö3 (Frequenzen: Radio Ö3 89,2, Radio Strk. 95,4). Hier wird u.a. mitgeteilt, wenn es sich um einen Blackout handelt.

Überprüfen Sie die Wasservorräte Bitte sparsam mit Wasser umgehen! Vor allem für den Fall, dass Sie an einer privaten Quelle angeschlossen sind.

Überprüfen bzw. legen Sie Ihre Notfallsausrüstung bereit (Notbeleuchtung, Wärmequellen, Notkochstellen, Notfallrucksack etc.) möglichst solange es hell ist.



Überprüfen Sie den Medikamentenstand, um rechtzeitig lebensnotwendige Medikamente organisieren oder kühlen zu können (z.B. Insulin).



Überprüfen Sie den Zustand des Tiefkühlschranks und halten Sie Gefäße und Tücher für den Abtauprozess bereit (Tiefkühler so selten wie möglich öffnen) und verbrauchen Sie Ihre verderblichen Lebensmittel zuerst.

Organisieren Sie, wenn nötig eine Familienzusammenführung. Vereinbaren Sie mit Ihren Familienmitgliedern einen Treffpunkt, wo Sie sich treffen, wenn kein Kommunikationsmittel mehr funktioniert.

Überlegen Sie, ob es aktuell pflegebedürftige oder kranke Personen in der

Nachbarschaft gibt, um nachbarschaftliche Hilfe organisieren zu können. Kontrollieren Sie – falls vorhanden – den Aufzug Ihres Hauses auf testsitzende Personen und verständigen Sie notfalls die Einsatzzentrale. Halten Sie mit der Nachbarschaft die Kommunikation aufrecht.

Bleiben Sie zu Hause bzw. in der Nachbarschaft (wenn Sie nicht zum Einsatsteam oder zu den vordefinierten oder angeforderten Helfern gehören) und unternehmen Sie nur dringende Fahrten – sparsam mit Treibstoff umgehen. Betankt werden nur Einsatzfahrzeuge.

TIPP: Gehen Sie von einem 14-tägigen Campingurlaub mitten in der Natur aus.

Gehen Sie dabei den Tagesablauf mit Körperhygiene, Toilettengang, Essenszubereitung etc. durch und erstellen Sie dabei eine Liste nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Checkliste Blackout

Diese Checkliste richtet sich an Privatpersonen. Landwirte und Unternehmen haben mitunter ganz andere Herausforderungen und sollten speziell vorsorgen.

Essensversorgung für ca. 14 Tage pro Person. Länger haltende Nahrung, die Sie regelmäßig verbrauchen

- **Trinkwasser für ca. 10 Tage,** 2-3 Liter pro Person, pro Tag
- **Taschenlampe (+ Ersatzbatterien), Stirnlampe, Solarlampe ...** Achtung Brandgefahr bei Kerzen und Zündhölzern!
- **Radio mit Batterien, Solar, Kurbel und Ersatzbatterien**

- **Erste-Hilfe-Set und persönliche Medikamente, Erste Hilfe-Kurs, Feuerlöscher**
- **Hygieneartikel** z.B. Notfall-Toilettenbeutel
- **Kanister zum Transport von Wasser**
- **Bargeld** in kleinen Scheinen bzw. Münzen
- **Stromlose Heizmöglichkeit, Decken, Schlafsäcke ...** Achtung bei stromabhängigen Öfen
- **Stromlose Kochmöglichkeit, Kaffeefilter** z.B. Tischherd, Fonduekocher, Grill, Gaskocher, Brennpaste, Gaskartuschen, Grillkohle etc.

- **Starke Müllsäcke, Klebebänder, Kabelbinder** z.B. zur Entsorgung evtl. verdorbener Nahrungsmittel
- **Treibstoffkanister** mit Reserve Benzin/Diesel
- **Notstromversorgung** Tests notwendig! Auf passende Kabel, Stecker und Treibstoffvorrat achten.
- **Photovoltaik-Anlagen** auf Inselfähigkeit prüfen
- **Tierversorgung** (Futter für ca. 14 Tage)
- **Stromlose Freizeitbeschäftigung** (Spiele, Bücher, Karten, Blöcke, Stifte, Musikinstrumente ...)

Die Phasen eines europaweiten Strom - und Infrastrukturausfalls (Blackout)

Phase 1:

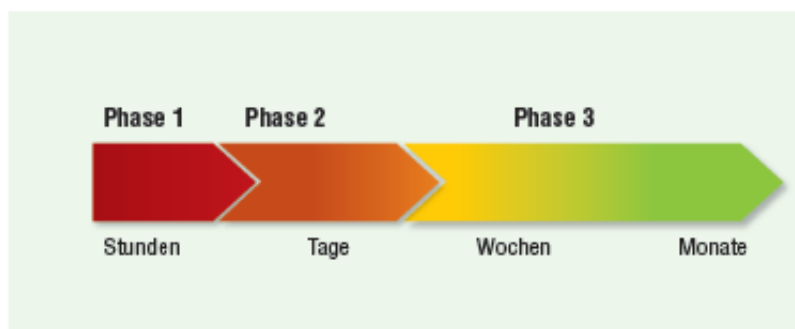
Kein Strom, totaler Stillstand

Phase 2:

Keine Telekommunikation, Stillstand

Phase 3:

Wiederhochfahren der Infrastrukturen und Wiederherstellung der Versorgung



Nachbarschaftshilfe

Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über die Situation. Nicht alle werden den Stromausfall sofort mitbekommen.

Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt und überlegen Sie sich gemeinsame, nächste Schritte auf Basis der Empfehlungen der Gemeinde.

Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen (z.B. pflegebedürftige oder kranke Menschen, zu denen kein Pflegedienst

oder Essen-auf-Rädern mehr kommt) und organisieren Sie nachbarschaftliche Notfallteams, um ihnen zu helfen.

Achtsam bleiben!

Dinge, die nicht in Ordnung sind, u.a. der Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität etc., melden Sie bitte bei der Einsatzzentrale. Sollte es notwendig werden, tragen Sie bitte zur Deeskalation von kritischen Situationen bei.

Achtung! Begegnen Sie sich niemals selbst in Gefahr. Bieten Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auch in der Nachbarschaft an. Überlegen Sie in der Gruppe, wie man am besten zusammenhelfen kann und welche Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten.

Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und in Kontakt um wichtige Infos auszutauschen.

Notruf-Nummern

Feuerwehr	122	Euronotruf	112	Gesundheitsnummer	1450
Polizei	133	Bergrettung	140	Vergiftungsnotruf	01/406 43 43
Rettung	144	Landeswarnzentrale	130		



Der Storch ist gelandet—die Babypackerl auch



Tiana Maierhofer



Felix Albin Wasserbauer

Wir freuen uns über den „Gemeindezuwachs“ und heißen auch die beiden neu zugezogenen Mamas **Jessica Kratzer** und **Laura Wasserbauer** herzlich bei uns willkommen!

Herzlichen Glückwunsch den Eltern zur Geburt ihrer Babys - wir wünschen viel Glück und Gesundheit für die ganze Familie!

Zwei runde Geburtstage



Im Dezember feierten zwei verdiente Gemeinderäte runde Geburtstage. Nachträglich noch einmal herzlichen Glückwunsch an Helga Fischer zum 50. und Georg Christian Goldgruber zum 60. Geburtstag!

Geldspende an die Volksschule



Andrea Maderbacher und Martina Pötz mit den VS-Kindern

Die Bäuerinnen haben den Erlös des Adventkranzbindes der Volksschule Miesenbach gespendet. Diese haben das Geld für Projektstage genutzt. Dankeschön!

Noch ein herzliches Willkommen!

Als neue Gemeindebürger dürfen wir **Anke Wölfler** und **Franz Hofbauer** in Miesenbach begrüßen!

Als „Dörfler“ wohnen sie im ehemaligen Haus von Ilse Goldgruber.

Schön, dass ihr da seid!



Neues aus der Bücherei

Hallo, liebe Bücherfreunde!

Das neue Jahr hat gut begonnen – mit einer Vorlesestunde für die Stöpselgruppe Miesenbach in den Räumlichkeiten der Bücherei. Neun Kinder und vier Mütter lauschten gespannt Geschichten aus den neuen Bilderbüchern.



Mit dem Lese Cafe in der Bäckerei Arbesleitner hat das Jahr seinen ersten Höhepunkt erreicht. Ich möchte mich bei allen Kindern und Erwachsenen, die mir bei diesen Veranstaltungen zugehört haben, recht herzlich bedanken. Es freut mich sehr, wenn ich meine Begeisterung für Bücher und Geschichten teilen kann und dies mit Freude aufgenommen wird.

Nicht nur Flora und Fauna erwachen jetzt mit neuem Leben, auch in der Bücherei kann euch etwas Blühen

Ab April gibt's einen Samen – Tauschmarkt. Wenn ihr einerseits diverse Blumensamen benötigt, kommt vorbei und stöbert durch die Auswahl. Andererseits könnt ihr nicht mehr benötigte Blumen und Gemüsesamen abgeben. Gemeinsam gestalten wir unsere Balkone, Gärten und Leben etwas bunter! Bienen, Schmetterling und unsere Sinne werden sich freuen.



Kinder aufgepasst! Nach Ostern gibt es für euch nicht nur neue Bilderbücher, sondern auch Tonie Figuren zum Ausborgen!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in der Bücherei!

Liebe Grüße Elke



LEBE!

Lebensbegleitung älterer Menschen

Diese Seminarreihe ist das Richtige für dich, wenn du ältere Menschen besuchen und sie auf ihrem Weg begleiten möchtest, eine ehrenamtliche Tätigkeit ausführen möchtest und dich persönlich weiterentwickeln möchtest, oder auch wenn du zu Hause Angehörige pflegst.

Wir laden alle Männer & Frauen sowie pflegende Angehörige des Seelsorge Raumes Oberes Feistritztal sehr herzlich ein, bei dieser Seminarreihe dabei zu sein.

Ziel ist es, einen Besuchsdienst (KEINE Pflege) für ältere Menschen zu organisieren um diese ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten, sich Zeit für sie zu nehmen und ihnen Gesellschaft zu leisten.

Für Informationen und Anmeldung bitte bis 31.08.2025 bei Christine Zottler (Pfarre Hausteln) melden: 0680/2097467.

Für die Organisation verantwortlich: Roswitha Maderbacher & Christine Zottler (Seelsorge Raum Oberes Feistritztal)

Beginn der Seminarreihe ist am 26.09.2025

mit einem Einführungstreffen,

im Pfarrsaal Birkfeld von 18:00 bis 20:00 Uhr.

An diesem Termin können sich die Teilnehmer*innen kennenlernen, die Inhalte der Seminarreihe werden vorgestellt und organisatorische Fragen beantwortet.

Es folgen dann 5 weitere Module zu je 4 Stunden (jeweils freitags, von 17:00 bis 21:00 Uhr) sowie ein Abschluss-treffen.

Die Kosten betragen € 105,- (können aber zum Teil gefördert werden).



Bauplätze Kirchengrundstück



Die Gemeinde startet nun mit dem Verkauf der Bauplätze am Kirchengrundstück W17 oberhalb der Volksschule.

Die Aufschließung ist für heuer geplant und Interessenten mögen sich bitte auf der Gemeinde oder bei BGMin Schönbacher (Tel. 0650 8810148) melden.

Der Preis wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mit € 32, — je m2 festgelegt.

Vandalenakte am Kindergartenspielplatz

Leider haben sich in letzter Zeit wieder diverse Vandalenakte am Kinderspielplatz gehäuft. Das geht von umgestürzten Bankerln bis hin zum Aufbrechen der Spielzeughäuschen (siehe Foto). Ich bitte die Bevölkerung, wachsam zu sein und Beobachtungen diesbezüglich auf der Gemeinde zu melden.



Jetzt in deiner Nähe: kostenloser "Digital Überall"-Workshop!

MEIN ALLTAG MIT DEM SMARTPHONE: WIE
ICH KULTURANGEBOTE UND
FREIZEITAKTIVITÄTEN MIT DEM HANDY
FINDE

FREITAG, 25. APRIL 2025
15:00 - 16:00 UHR

GEMEINDEAMT MIESENBACH/BIRKFELD
DORFVIERTEL 6
8150 MIESENBACH/BIRKFELD

Die Digitale Kompetenzinitiative ist eine Aktion des BMK,
in Zusammenarbeit mit BMF, BMWS, BKA und OMRFV.

Powered by Digital Austria.

bit management
partner of bit center

digital
überall



digitalkompetenz.gv.at

Digital Austria
Kompetenzen

Jetzt anmelden!

JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN
"DIGITAL ÜBERALL"-WORKSHOP

03174/8223

gde@miesenbach-birkfeld.gv.at



Jetzt
umsteigen
und Bioabfälle
selbst kompostieren!
Der AWV Weiz
unterstützt
Sie dabei!

Aktion

**Komposterde im eigenen
Garten herstellen
ist gar nicht schwer!**

Der erste Schritt dazu ist
einen Komposter anzuschaffen.
Dabei wollen wir Sie unterstützen!
Wie? Ganz einfach:

- Komposter Ihrer Wahl im Bezirk Weiz kaufen
- Förderantrag und Rechnung an den AWV Weiz senden
- Förderung erhalten: 50% der Anschaffungskosten bis max. € 40,-
- Feinste Komposterde für den eigenen Garten herstellen!

Weitere Infos:

Abfallwirtschaftsverband Weiz

Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

Tel.: 03172 410 41-0

office@awv-weiz.at www.awv-weiz.at



Kurse des Roten Kreuzes—Anmeldung unter Tel. 050 1445 30100

ERSTE HILFE GRUNKURS (16 STD.)

18. & 19. Jänner 2025	08–16 Uhr
29. & 30. März 2025	08–16 Uhr
27. & 28. September 2025	08–16 Uhr

Kurspreis: € 78,-

KINDERNOTFALL-KURS (8 STD.)

13. März 2025	14–22 Uhr
12. April 2025	08–16 Uhr
04. Mai 2025	08–16 Uhr
23. August 2025	08–16 Uhr
09. Oktober 2025	14–22 Uhr

Kurspreis: € 99,-

ERSTE HILFE FÜHRERSCHEINKURS (6 STD.)

11. Jänner 2025	08–14 Uhr
09. Februar 2025	08–14 Uhr
01. März 2025	08–14 Uhr
17. Mai 2025	08–14 Uhr
14. Juni 2025	08–14 Uhr
15. November 2025	09–15 Uhr
13. Dezember 2025	09–15 Uhr

Kurspreis: € 65,-

ERSTE HILFE AUFRISCHUNGSKURS (8 STD.)

05. April 2025	08–16 Uhr
12. Juli 2025	08–16 Uhr
09. August 2025	08–16 Uhr

Kurspreis: € 55,-

Erste Hilfe einfach erklärt!

ORTSSTELLE BIRKFELD

Zu 99% passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als wichtig. Es ist vor allem eines: unglaublich beruhigend und einfach! Es kann jeden treffen und das jederzeit.

Im Alltag, im Urlaub, in der Arbeit sowie auf der Straße. Überall kann etwas passieren und genau auf diesen Fall wollen wir, das Rote Kreuz, Sie vorbereiten.

**Einer Person helfen, die
zuckerkrank
ist und sich unwohl fühlt.**



Das Wichtigste:

- Wenn sich eine Diabetiker:in **unwohl fühlt** oder **eigenartig verhält**, gehen Sie von einem **Notfall** aus.



Das können Sie tun:

- Verabreichen Sie etwas **Zuckerhaltiges** zu **trinken** oder zu **essen**.
- Bei **Kreislaufbeschwerden** lagern Sie die **Beine hoch**.
- Rufen Sie **144**.

Weitere Tipps rund um das Thema Erste Hilfe finden Sie in den nachfolgenden Ausgaben der Gemeindezeitung.

Wussten Sie nicht?

Dann frischen Sie jetzt Ihr Wissen auf und besuchen einen Erste-Hilfe-Kurs!

ANMELDUNG

www.erstehilfe.at
Tel. 050 1445 30100



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE BIRKFELD | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | WWW.ROTESKREUZ.AT

Was ist wann los?

VORSCHAU 2025 50 Jahre

Geplante Termine Frühjahr

So 15.03	Oberes Feistritz II	Miesenbach
So 22.03	Miesenbach	Neudau
So 29.03	Wenigzell-Waldbach II	Miesenbach
So 05.04	Miesenbach	Schäffl/Pinggau -F.
So 12.04	St. Jakob i. WJFestenb.	Miesenbach
So 19.04	Miesenbach	Anger II
So 26.04	SG Greinbach/Vorau II	Miesenbach
So 04.05	Hofkirchen	Miesenbach
So 10.05	Miesenbach	Ratten
So 17.05	SG Hb. U/St. Johann/H.	Miesenbach
So 24.05	Miesenbach	Dechantskirchen II
So 31.05	Pöllauer SK II	Miesenbach
So 08.06	Miesenbach	Vornholz

Kleinfeldturnier

Sportplatz Miesenbach

Fr 27. Juni 21 Uhr Soccer Party

So 29. Juni Sportanlage

- 11-14:00 Fröhschoppen MV
- 11:30 Festakt mit Ehrungen
- 14:00 Überraschungsband
- 16:00 Verlosung Gewinnspiel

Hauptpreis 1000€ in Bar

50 Jahre

Heuer gibt es bei uns wieder ein ORF Sänger- und Musikantentreffen mit Radioaufnahme. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

MeinBezirk **ORF St**

STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN 2025

15. Sänger- & Musikantentreffen in Miesenbach / Birkfeld

Freitag, 6. Juni 2025, 19.30 Uhr, Kultursaal der VS Miesenbach

Mitwirkende:

- Oststeirer Viergesang
- Hartberger Harmonikastreich
- Elementisch-Steirisch
- Sonntagsmusi
- Berger Julia (Gedichte)

Durch das Programm führt: Hannes Urstöger

Karten erhältlich bei: Gemeindeamt Miesenbach, Tel. 03174/8223 oder

Kartenreservierungen: gde@miesenbach-birkfeld.gv.at

Kartenvorverkauf: € 12,-, Abendkasse: € 15,-

Ideal auch als Muttertags- oder Geburtstagsgeschenk!

Einladung zur Kulturfahrt Seefestspiele Mörbisch

burgenland

see fest spiele Mörbisch

Sommerfestland Alfons Hölzl

SATURDAY NIGHT FEVER

Samstag 19. Juli 2025

nix als **Miesenbach**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gem. Miesenbach

Für den Inhalt verantwortlich: BGMⁱⁿ Bernadette Schönbacher

Verlagsort: Miesenbach

Layout: Anja Maderbacher

Fotos: B. Schönbacher, A. Maderbacher

Titelbild: Karl Maderbacher

Gemeinde Miesenbach

Dorfviertel 6, 8190 Miesenbach
Tel. +43(0)3174/8223; Fax: +43(0)3174/82234

Parteienverkehr: Mo-Fr: 8-12 und Fr. Nachm. 13-17 Uhr

Email: gde@miesenbach-birkfeld.gv.at
Internet: www.miesenbach.com